



Wir laden Sie sehr herzlich ein zur Ausstellung:

Art Remake

Visuelle Re-Interpretationen klassischer Bildwelten

vom 23. 1. bis 8. 3. 2026

Ein Kooperationsprojekt des Künstlerverein Walkmühle
mit der Hochschule RheinMain in Wiesbaden

Vernissage am Freitag, 23. Januar um 18 Uhr.

Die einführenden Worte spricht Prof. Claudia Aymar, Leiterin des Studienganges *Media: Conception & Production* an der Hochschule Rhein Main und die Lehrende (LfbA) Elena Rosche.

Begleitende Veranstaltungen:

23.1. – 8.3.: Ausstellung »Art House Clips«
Experimentelle Filme der Studierenden.

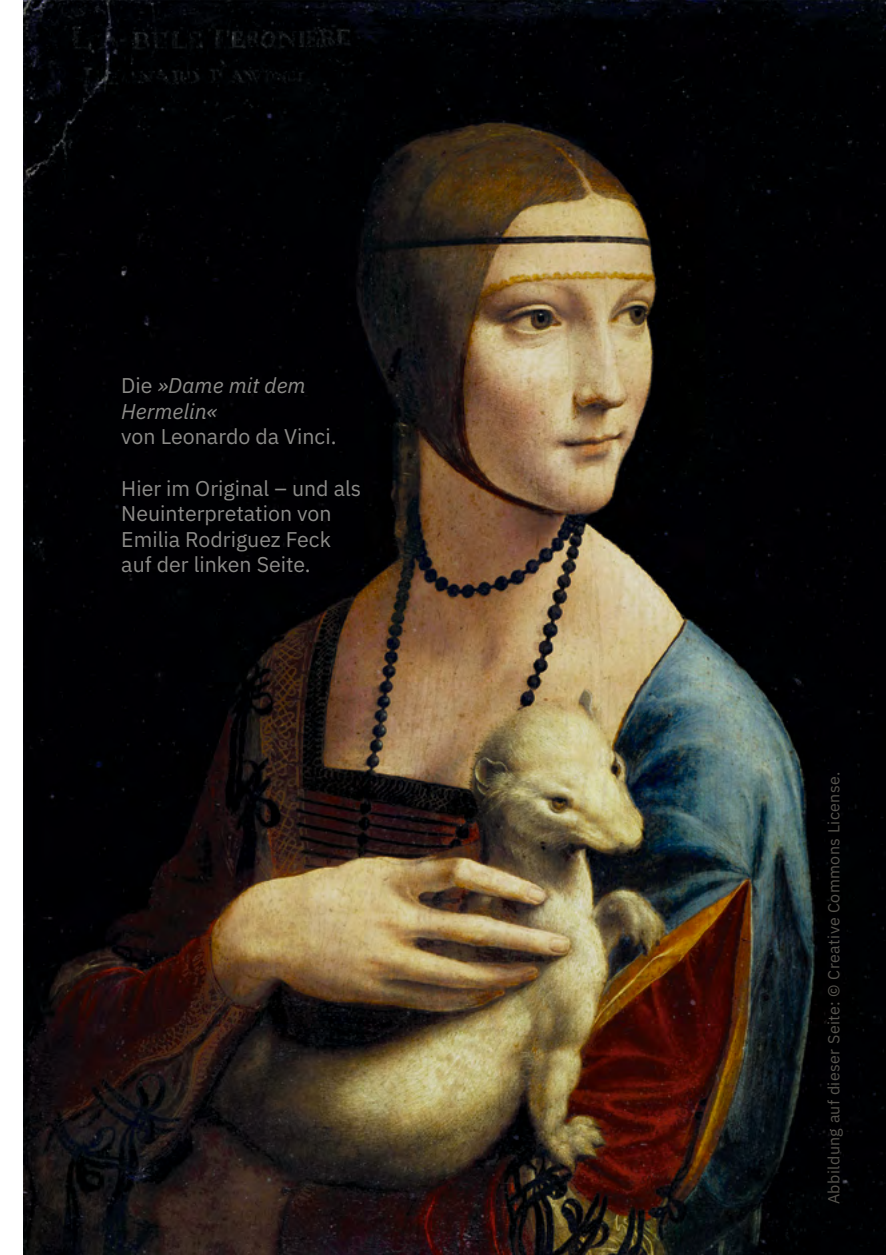
Mi 4.2., 20 Uhr (und als Ausstellung vom 23.1.– 8.3.):
**»Diversität in Film und Journalismus –
Perspektivenvielfalt in bewegten Bildern«.**
Kurzfilme von Studierenden zum Thema Diversität.

Mi 4.3., 20 Uhr: Ausstellungsrundgang mit den Studierenden.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Di + Do 10–15 Uhr, Mi + Fr 17–20 Uhr,
Sa 14–19 Uhr, So + feiertags 11–19 Uhr.

Künstlerverein Walkmühle e.V. • Walkmühle 3 • 65195 Wiesbaden



Die »Dame mit dem
Hermelin«
von Leonardo da Vinci.

Hier im Original – und als
Neuinterpretation von
Emilia Rodriguez Feck
auf der linken Seite.

Abbildung auf dieser Seite: © Creative Commons License.

Anfahrt

Bitte nutzen Sie für Ihren Besuch nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel (Die Bushaltestelle »Walkmühle« der Linie 3 ist drei Gehminuten von der Walkmühle entfernt) – alternativ Taxi, Fahrrad, E-Scooter oder Ihre Füße. Eine Einfahrt für private PKW auf das Gelände der Walkmühle ist nicht möglich. Parkplätze in den Zufahrtsstraßen nur in geringem Umfang vorhanden. Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung können nach vorheriger Anmeldung temporär auf dem Gelände parken. Anfragen bitte per Email an mail@walkmuehle.net

Eintritt

Als Eintritt entrichten Sie bitte eine Spende nach Ihren Möglichkeiten in die Spendenbox am Eingang.

Mehr Informationen

Infos zu den Begleitveranstaltungen, zu Führungen und einen Anfahrtsplan finden Sie auf www.walkmuehle.net.

Dank

Die Walkmühle dankt allen teilnehmenden Studierenden aus den Filmstudiengängen der Hochschule RheinMain, Prof. Claudia Aymar, Prof. Dr. Jessica Einspänner-Pflock und Frau Elena Rosche. Für die finanzielle Förderung danken wir dem Kulturstadtrat der Landeshauptstadt Wiesbaden.